

Information für Unternehmen zur Praxisphase Q1 der Schülerinnen und Schüler des Reichenbach-Gymnasiums

Sehr geehrte Damen und Herren,

vorab danken wir herzlich für die Offenheit und Bereitschaft, Schülerinnen und Schülern unserer Schule Einblick in die berufliche Praxis in Ihrem Unternehmen zu gewähren. Sie leisten einen wichtigen Beitrag in dem Berufsorientierungsprozess der Jugendlichen!

Zu Ihrer Information hier kurz die wesentlichen Passagen zur Einbindung des Praxiselements in der gymnasialen Oberstufe in den KAoA-Prozess des Landes NRW:

„In der Sekundarstufe II kommen die Schulen gemäß § 1 Absatz 2 der APO-GOST (BASS 13-32 Nr. 3.1) bzw. § 1 Absatz 3 Nr. 1 der APO-BK (BASS 13-33 Nr. 1.1) ihren verpflichtenden Aufgaben durch die Standardelemente Standortbestimmung, Entscheidungskompetenz I, Praxiselemente, Entscheidungskompetenz II und Beratung nach. Sie werden regelmäßig durchgeführt und sind wie Unterricht in die schulinternen Curricula aufzunehmen.“ Das Landesvorhaben „Kein Abschluss ohne Anschluss (KAoA)“ greift bei den Jugendlichen den Prozess der Beruflichen Orientierung der Sekundarstufe I in der Sekundarstufe II auf in den Elementen Standortbestimmung, Entscheidungskompetenz I, Praxiselemente und Entscheidungskompetenz II.“

(Berufliche Orientierung RdErl. des Ministeriums für Schule und Bildung) 1 eigene Hervorhebung

SBO 6.2.3 Praxiselemente Sek. II

Über ein Betriebs-, Auslands- oder Hochschulpraktikum, Schnuppertage oder Workshops gleichen die Schülerinnen und Schüler ihre Vorstellungen mit der Realität ab und festigen ihre Berufswahlentscheidung.

Ziele/Kompetenzerwartung

Praxiselemente in der Sekundarstufe II tragen dazu bei, dass die Jugendlichen aufbauend auf dem bisherigen Berufs- und Studienorientierungsprozess praktische Erfahrungen im Umfeld von Ausbildungs-, Studiums- und Berufsbedingungen sammeln, ihre bisherigen Vorstellungen mit der Realität abgleichen und prüfen, ob das Interesse am gewählten Berufsfeld vertieft wurde oder die Berufsvorstellungen überdacht werden müssen, Schlüsselqualifikationen weiterentwickeln, z. B. Pünktlichkeit, Anstrengungsbereitschaft, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, und deren Bedeutung erkennen, ihre Praktikumserfahrungen reflektieren und dokumentieren.

Wir bitten Sie als angefragtes Unternehmen, die Schülerinnen und Schüler durch Bereitstellung eines Praktikumsplatzes zu unterstützen. **Das Reichenbach-Gymnasium hat das Praktikum auf den Zeitraum 02.02.-06.02.2026 festgelegt.**

Der Versicherungsschutz ist gewährt, bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an den verantwortlichen Lehrer Herr Zimmers: Tel. 02333-75328 oder per Mail: zimmers@rgemail.de

Vielen Dank nochmals an alle Verantwortlichen in Unternehmen, die unseren Schülerinnen und Schülern im Sinne der Praxiselemente in der Berufsorientierung die Möglichkeit eines Praktikums eröffnen!

Martin Zimmers
(Koordination Berufsorientierung am RGE)